



Die Woche IM FOKUS 02/21



Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland		-0,52%	0,05
Portugal		0,01%	-0,02
Italien		0,60%	0,06
Griechenland		0,67%	0,05
Spanien		0,07%	0,02

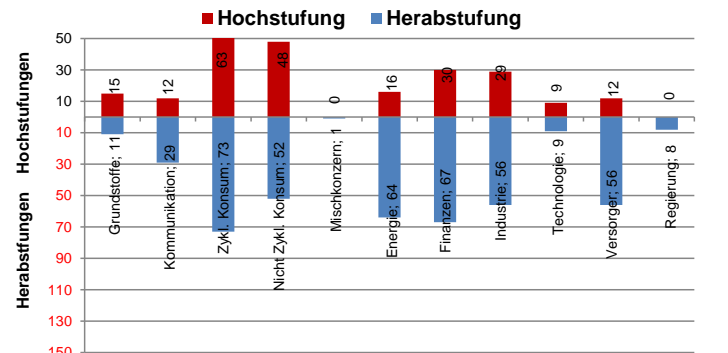
Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	498,3	-0,18
EB REXX (Staatsanl.)	203,2	-0,06
IBOXX € Corp Non-Fin	254,1	0,14
IBOXX € Corp (alle)	244,3	0,07
BB EFFAS Gov (alle)	261,9	-0,21

Stand der Daten: 13.01.2021

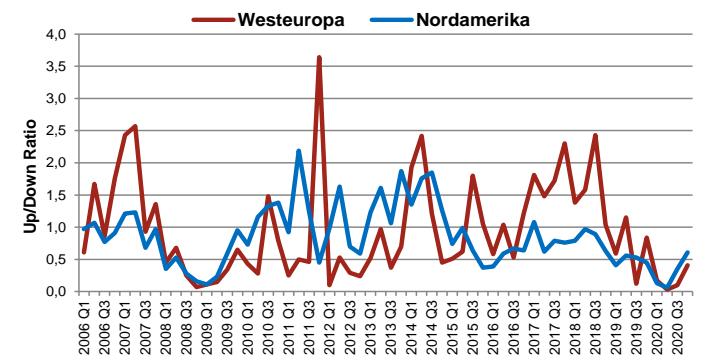
Futures	
BUND Futures	177,360
Bobl Futures	135,090
Schatz-Futures	112,265
US T-Note Futures	136,766
UK Long Gilt-Futures	134,210

Wir sind wohl alle froh, dass das Jahr 2020 endlich vorüber ist, dennoch werfen wir für die **Ratingveränderungen** von Standard & Poor's (S&P) im vierten Quartal nochmal einen Blick zurück: In **Westeuropa** kam es insgesamt zu 53 Hochstufungen und 130 Herabstufungen. Damit ergibt sich ein Verhältnis von 0,41. Dies zeigt, dass die Herabstufungen immer noch deutlich überwiegen, jedoch lag das Verhältnis im Vorquartal noch bei 0,35. Damit verlor das negative Momentum weiter an Schwung. Der Sektor Grundstoffe konnte mit einem Verhältnis von 2, sogar positiv auftrumpfen, während auf den hinteren Plätzen der Kommunikations-Sektor mit einem Verhältnis von 0,14 (2 Hochstufungen bei 14 Herabstufungen) zu finden war.

In **Nordamerika** kam es ebenfalls zu einer Abschwächung des negativen Momentums, hier lag das Verhältnis bei 0,61 (zuvor: 0,35). Es kam zu einer besonders starken Abschwächung der Bonität von Unternehmen aus dem Sektor Energie (0,25). Darauf folgten die Sektoren Finanzen mit 14 Hochstufungen und 25 Herabstufungen (Verhältnis: 0,56) und Industrie mit 19 Hochstufungen und 32 Herabstufungen (0,59). Zu den Gewinnern im vierten Quartal zählten die Sektoren Grundstoffe (1,22) und Zyklischer Konsum (1,19).



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

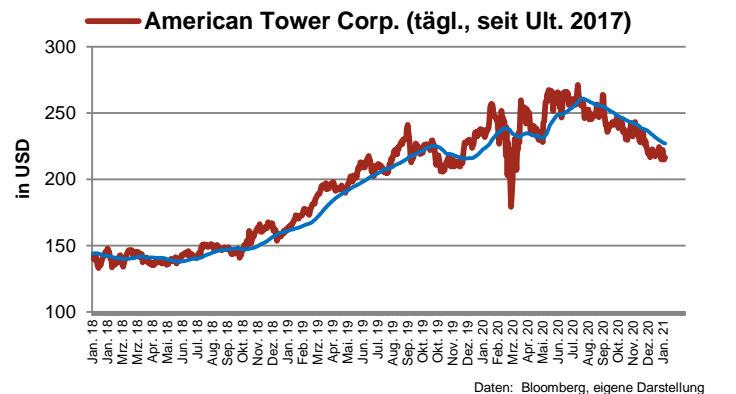
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	13.939,7	1,6%
MDAX	31.308,3	1,7%
TECDAX	3.278,5	1,5%
V-DAX	23,2	-6,1%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.616,5	1,3%
STOXX-600 (EU)	409,1	2,2%
S&P-500 (USA)	3.809,8	2,1%
NASDAQ (USA)	13.129,0	2,0%

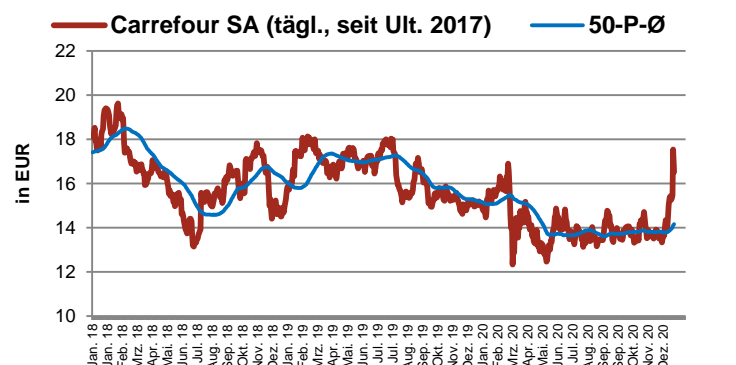
Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	6.745,5	2,9%
SMI-20 (CH)	10.846,9	1,3%
Nikkei-225 (JP)	28.456,6	3,7%
KOSPI (KOR)	3.148,3	27,6%

American Tower kauft für USD 9.4 Mrd 31.000 Mobilfunkmasten von Telefonica in Deutschland, Spanien, und Südamerika. Laut American Towers wird der Deal im ersten Jahr bereits ca. USD 400 Mio Ebitda erwirtschaften. Der Funkzellenmarkt befindet sich aktuell im Umbruch. Viele Telekom-Unternehmen benötigen dringend Kapital für den Ausbau ihrer 5G Netzwerke. Bereits im November hatte der Spanische Konkurrent Cellnex [i.B.] 25.000 Funkmastern in Europa von Hutchinson für EUR 10 Mrd übernommen. Aktuell betreibt Cellnex ca. 100.000 Masten in Europa, bei einer Marketcap von EUR 19 Mrd. Weitere Übernahmen werden folgen. Watch this space.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Der Canadianische Handelskonzern **Alimentation-Couche-Tard** führt „freundliche Gespräche“ mit dem französischen Supermarkununternehmen **Carrefour** über eine Übernahme. Couche-Tard, die in Europa vor allem in den Baltischen Staaten und Skandinavien aktiv sind, scheint überraschend seine Präsenz in Europa ausbauen zu wollen. In den letzten Jahren waren „klassische Einzelhändler“ in Europa durch Aldi und Lidl, sowie dem Onlinehandel eher zur Konsolidierung gezwungen worden. Die Übernahmegespräche kommen für Marktteilnehmer daher eher überraschend. Vielleicht liegt es am 0 Zins.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	56,1	8,6%
Mais (in Bushel)	524,5	10,5%
Weizen (in Bushel)	660,5	3,1%

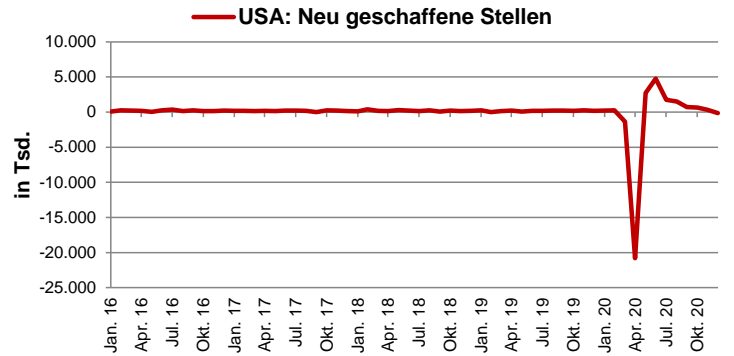
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.845,5	-2,6%
Platin (oz.)	1.110,7	3,0%
Kupfer (t)	7.975,5	1,6%

Stand der Daten: 13.01.2021

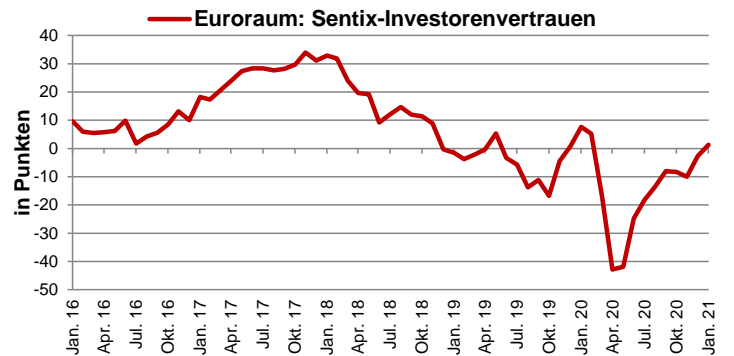
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,216	-1,1%
1 Euro = GBP	0,891	-1,2%
1 Euro = CHF	1,079	-0,4%

Die Stimmung bei den Investoren scheint sich im neuen Jahr weiter aufzuhellen. Der **Sentix-Konjunkturindikator** für Deutschland, verzeichnet für den Monat Januar einen Anstieg auf 9,2 Punkte (Vm: 6,9 Punkte). Das Barometer für die aktuellen Lage konnte dabei auf -15,8 Punkte (Vm: -17,3 Punkte) zulegen. Dies war zugleich der höchste Wert seit März 2020 und damit vor Ausbruch der Pandemie. – Auch der Konjunkturindex für den Euroraum konnte zulegen. Hier kam es zu einem Anstieg auf 1,3 Punkte (-2,7 Punkte), dies war zugleich der erste positive Wert seit Februar 2020. – Auch wenn sich die Maßnahmen zur Eingrenzung der Corona-Pandemie verschärft haben, gewichten die Investoren die Entwicklung rund um die weiteren Zulassungen bei den Impfstoffen positiver.

Dass die Konjunkturlage allerdings weiterhin Fragil ist, dürfte der erste **US-Arbeitsmarktbericht** des neuen Jahres gezeigt haben. Entgegen den Erwartungen kam es im Dezember zu einem Abbau von -140.000 neuen Stellen außerhalb der Landwirtschaft (Vm: 336.000 Stellen; [e]: +50.000 Stellen). Dies war der erste Rückgang, nachdem der US-Arbeitsmarkt sich sieben Monate in Folge verbessern konnte. – Jedoch sollte an dieser Stelle auch erwähnt werden, dass in den beiden Vormonaten, insgesamt 135.000 Stellen mehr geschaffen wurden als zuvor gemeldet worden waren. – Die **Arbeitslosenquote** blieb mit 6,7% (Vm: 6,7%; [e]: 6,8%) unverändert. Besonders stark stiegen die **durchschnittlichen Stundenlöhne** an, hier kam es zu einem Anstieg von +0,8% (Vm: +0,3%; [e]: +0,2%).



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (14.01.2021)	Fr. (15.01.2021)	Mo. (18.01.2021)	Di. (19.01.2021)	Mi. (20.01.2021)
JP: Kernmaschinenaufträge JP: PPI AUS: Lebensmittelpreise	JP: Dienstleistungsindex	JP; CHN: Industrieproduktion JP: Kapazitätsauslastung CHN: BIP Q4	RUS: Leistungsbilanz TÜR: Hauspreisindex	RUS; CAN: VPI CAN: Zinsentscheid AUS: Westpac Verbrauchervertr.
IRL; GR: VPI	FR; ES: VPI IT: Gesamtstaatliche Schulden EZ: Handelsbilanz GR: AI-Quote		DE: VPI EZ: Kfz-Erstzulassungen IT: Handelsbilanz DE: ZEW-Index	EZ: VPI EZ: Bauproduktion IRL: PPI
US: Importpreisindex US: Arbeitsmarkt-Daten US: BB Verbraucherkomfort	US: PPI US: Empire State Index US: Einzelhandelsumsatz US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Uni Michigan Index			US: NAHB Wohnungsmarkindex US: Hypoth.-anträge [MBA]

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mfgt- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s) / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.